

Auf dem Titelblatt des vorliegenden letzten Bandes der dritten und vierten Auflage des Staatslexikons erscheint als Mitherausgeber mein bisheriger Hilfsredakteur Herr Dr. Hermann Sacher in Freiburg i. Br., welcher mir in den letzten Jahren mit nie versagendem Fleiß, nicht genug zu schätzender Kritik und umfassender Personenkenntnis zur Seite gestanden hat. Diese Änderung ist auf meinen Vorschlag vom Vorstand der Görres-Gesellschaft in der Hildesheimer Generalversammlung am 4. Oktober vorigen Jahres beschlossen worden.

Wenn ich meinerseits mit der Vollendung der dritten und vierten Auflage vom dem Werk Abschied nehme, mit dem ich seit 15 Jahren in enger Verbindung war, so kann ich es nicht tun, ohne dankbar der treuen und eifrigen Mitarbeit all der ausgezeichneten Männer zu gedenken, welche dem Staatslexikon zu einer so angesehenen Stellung unter den großen staatswissenschaftlichen Nachschlagewerken verholfen haben. Es waren zum großen Teil Männer, welche in den verschiedensten Lebensstellungen ein reichliches Maß von Arbeitsloß zu tragen hatten; aber auch in diesem Fall hat sich der alte Erfahrungssatz bestätigt, daß die, welche viel zu tun haben, am ehesten bereit sind, noch mehr zu tun.

Die Zukunft des Staatslexikons ist gesichert. Ein jester Stamm tüchtiger Mitarbeiter ist vorhanden, und der künftige Redakteur ist in der Person Dr. Sachers gegeben. Möge das Werk auch in den kommenden Generationen den hohen Zielen und Interessen dienen, für die es im Jahr 1887 ins Leben gerufen worden ist.

Aöln, Januar 1912.

Dr. Jul. Baßem.